

LANDKREIS REUTLINGEN

N i e d e r s c h r i f t

- öffentlich -

Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
am 05.07.2023

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 16:16 Uhr

Sitzungsort: Landratsamt Reutlingen, Mittlerer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47

Vorsitz:

Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Schriftführung:

Karin Kapitel

Anwesende Mitglieder:

FWV-Kreistagsfraktion

Dr. Barbara Dürr

ab TOP 3 tielw.

Martin Fink

Erich Fritz

Silke Höflinger

Friedel Kehrer-Schreiber

Andreas Seiz

CDU-Kreistagsfraktion

Bernd Hummel

Sven Probst

Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN

Henrike Brinkmann

Rainer Buck

ab TOP 2 teilw.

Michael Schwenk

SPD-Kreistagsfraktion

Ronja Nothofer-Hahn

Helmut Treutlein

FDP-Kreistagsfraktion

Florian Bauer

Regine Vohrer

AfD-Kreistagsfraktion

Steffen Wenzel

Kreistagsfraktion DIE LINKE

Petra Braun-Seitz

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
am 05.07.2023

Sonstige Sitzungsteilnehmer:

| | |
|--|-----------|
| Gerd Pflumm, Verwaltungsdezernent | |
| Andreas Bauer, Sozialdezernent | |
| Manuela Jess, Kreissozialamtsleiterin | |
| Christine Besenfelder, Kreisjugendamtsleiterin | |
| Steffen Haupt, Kreisschul- und Kulturamt | |
| Heiko Goller, Gebäudemanagement | bis TOP 5 |
| Eva Friedrich, Gebäudemanagement | bis TOP 5 |
| Ines Widmann-Speth, Schuldner- und Insolvenzberatung | bei TOP 3 |
| Martina Eberle, Schuldner- und Insolvenzberatung | bei Top 3 |
| Katja Walter, Pressesprecherin | |

Sachkundige/Sachverständige:

| | |
|---|-----------|
| Frau Strauß, Gänßle + Hehr, Landschaftsarchitekten PartGmbH | bei TOP 7 |
|---|-----------|

Abwesende Mitglieder:

CDU-Kreistagsfraktion

| | |
|----------------|------------------------------------|
| Michael Donth | entschuldigt, ohne Stellvertretung |
| Wolfgang Göbel | entschuldigt, ohne Stellvertretung |
| Felix Mayer | entschuldigt, ohne Stellvertretung |

SPD-Kreistagsfraktion

| | |
|---------------------|------------------------------------|
| Ralf-Michael Röckel | entschuldigt, ohne Stellvertretung |
|---------------------|------------------------------------|

Anmerkung:

Oben genannte TOP's, die in nachstehender Tagesordnung nicht enthalten sind, betreffen den anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
am 05.07.2023

T a g e s o r d n u n g

öffentlich

1. Zuwendungsvereinbarung mit dem Diakonischen Betreuungsverein im Landkreis Reutlingen e. V. (DBV)
 - Aufhebung des Sperrvermerks
 - KT-Drucksache Nr. X-0605 -

2. Einrichtung einer Kommunalen Pflegekonferenz gemäß § 4 Landespflegestrukturgesetz (LPSG) im Landkreis Reutlingen
 - Bewerbung im Förderprogramm des Landes: „Kommunale Pflegekonferenzen BW - Netzwerke für Menschen weiterentwickeln“
 - KT-Drucksache Nr. X-0598 -

3. Bericht der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle (SIB) im Landkreis Reutlingen
 - Mitteilungsvorlage
 - KT-Drucksache Nr. X-0600 -

4. Karl-Georg-Haldenwang-Schule Münsingen, Verkabelung für Digitalisierung; Bekanntgabe einer Eilentscheidung betreffend Vergabe des Gewerks Elektro
 - Mitteilungsvorlage
 - KT-Drucksache Nr. X-0599 -

5. Mitteilungen/Anfragen

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
am 05.07.2023

Tagesordnungspunkt 1 - öffentlich -

Zuwendungsvereinbarung mit dem Diakonischen Betreuungsverein im Landkreis Reutlingen e. V. (DBV)
- Aufhebung des Sperrvermerks

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0605 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Frau Widmann-Speth trägt den Sachverhalt vor.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung gemäß KT-Drucksache Nr. X-0605 zur Abstimmung.

Es ergeht einstimmig mit 15 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

Beschluss:

Der Sperrvermerk über 19.200,00 EUR für die im Haushalt 2023 bei Produktgruppe 31.60 eingestellten 50.000,00 EUR zur Förderung des Diakonischen Betreuungsverein im Landkreis Reutlingen e. V. (DBV) wird aufgehoben.

Auszüge:

Kreissozialamt
Sozialdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
am 05.07.2023

Tagesordnungspunkt 2 - öffentlich -

Einrichtung einer Kommunalen Pflegekonferenz gemäß § 4 Landespflegestrukturgesetz (LPSG) im Landkreis Reutlingen
- Bewerbung im Förderprogramm des Landes: „Kommunale Pflegekonferenzen BW - Netzwerke für Menschen weiterentwickeln“

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0598 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Bauer trägt den Sachverhalt vor.

Der Vorsitzende vertritt die Auffassung, dass die Pflege in Zukunft einen noch viel größeren Stellenwert in der Gesellschaft als bisher einnehmen werde. Es sei daher sinnvoll, sich intensiv damit zu beschäftigen. Für die Projektlaufzeit sei die Finanzierung gesichert, darüber hinaus habe man keine Sicherheit.

Kreisrätin Vohrer teilt mit, die FDP-Kreistagsfraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen. Die Einrichtung einer Kommunalen Pflegekonferenz sei aus ihrer Sicht sehr sinnvoll.

Kreisrat Hummel führt aus, die CDU-Kreistagsfraktion unterstütze das Vorhaben und werde zustimmen, auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar sei, wie es nach der Projektlaufzeit weitergehe.

Kreisrat Fink teilt mit, auch die FWV-Kreistagsfraktion stimme dem Beschlussvorschlag zu. Man sehe jedoch auch das Risiko, dass die Finanzierung nach der Projektlaufzeit beim Landkreis hängen bleibe. Aus seiner Sicht sei es sehr wichtig, dass man vernetzt denke, auch generationenübergreifend. Er könne sich daher auch ein größeres Modell vorstellen, das den Bereich Kindheit bis zu den älteren Menschen umfasse. Er würde sich einen ganzheitlichen Ansatz wünschen, derzeit betrachte man nur einzelne Lebensabschnitte wie Kindheit, Alter usw.

Kreisrat Treutlein führt aus, auch die SPD-Kreistagsfraktion stimme dem Vorhaben zu.

Kreisrätin Höflinger möchte wissen, was die konkrete Zielsetzung der Einrichtung der Kommunalen Pflegekonferenz sei.

Herr Bauer erläutert, das Ziel sei, die gemeinsame Versorgungslandschaft weiterzuentwickeln.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung gemäß KT-Drucksache Nr. X-0598 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Es ergeht einstimmig mit 16 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
am 05.07.2023

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß dem Entwurf des Förderantrags beim Land Baden-Württemberg Fördermittel in Höhe von 60.000,00 EUR zur Etablierung einer Kommunalen Pflegekonferenz zu beantragen.
2. Soweit eine Förderung erfolgt, wird die Verwaltung weiterhin beauftragt, eine Kommunale Pflegekonferenz gemäß § 4 Landespflegestrukturgesetz im Landkreis Reutlingen zu planen und durchzuführen.

Auszüge:

Kreissozialamt
Sozialdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
am 05.07.2023

Tagesordnungspunkt 3 - öffentlich -

Bericht der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle (SIB) im Landkreis Reutlingen
Mitteilungsvorlage

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0600 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Frau Widmann-Speth trägt den Sachverhalt vor.

Frau Eberle trägt beiliegende PowerPoint-Präsentation zum Thema Pfändungsschutzkonto vor.

Kreisrätin Kehrer-Schreiber bedankt sich beim Team der Schuldnerberatungsstelle für die sehr engagierte und kompetente Arbeit. Sie habe in ihrer Funktion als Ortsvorsteherin von Bronnweiler häufig Kontakt mit den Mitarbeitenden. Es werde mit viel Geduld und Sachverstand auf die Bedürfnisse der Menschen eingegangen und wertvolle Arbeit geleistet.

Kreisrätin Vohrer bringt zum Ausdruck, auch sie habe großen Respekt vor der geleisteten Arbeit. Sie möchte wissen, ob auch Präventionsarbeit geleistet werde. Man müsse bedenken, dass hinter jedem Schuldner auch Gläubiger stehen würden, die teilweise ebenfalls Unterstützung benötigen würden.

Frau Widmann-Speth führt aus, es werde versucht, auch mit den Gläubigern Kontakt aufzunehmen. So seien zum Beispiel viele Vermieter auf die Mieteinnahmen angewiesen. Man versuche daher für alle Beteiligten gute Lösungen zu finden. Prävention finde auch in den Schulen statt. Das Präventionsangebot an Schulen könne seit Mitte 2022 wieder durchgeführt werden und werde stark nachgefragt. Die Anzahl der Veranstaltungen an Schulen im Jahr 2022 habe mit 25 Terminen etwa der im Jahr 2019 mit 22 durchgeführten Terminen entsprochen.

Kreisrat Treutlein möchte wissen, ob das vorhandene Personal ausreiche, um die zu bewältigenden Aufgaben zu erfüllen. Menschen mit Migrationshintergrund würden sicherlich andere Probleme haben. Er sei sehr dankbar, dass die Schuldnerberatungsstelle eingerichtet sei, wo die Menschen Hilfe finden könnten. Man könne nur hoffen, dass der Bedarf dauerhaft sinke.

Frau Widmann-Speth teilt mit, bei Menschen mit Migrationshintergrund hätten zum Beispiel Telefonkosten eine große Bedeutung. Häufig seien Telefonkosten im Herkunftsland viel niedriger als in Deutschland. Dies sei den Menschen nicht bewusst, daher kämen sie sehr schnell in finanzielle Schwierigkeiten.

Kreisrätin Kehrer-Schreiber ergänzt, ihr sei aufgefallen, dass diese Menschen häufig Geld in ihr Heimatland, zum Beispiel Syrien schicken würden, ohne darüber nachzudenken, dass sie auch in Deutschland Miete zu zahlen hätten.

Kreisrat Buck weist darauf hin, die Arbeit der Schuldnerberatungsstelle sei ein Beitrag zur Realisierung des Sozialstaates. Er sei von der kompetenten Arbeit der Mitarbeitenden beeindruckt. Er fragt an, ob die personelle Ausstattung der Schuldnerberatungsstelle ausrei-

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
am 05.07.2023

chend sei. Außerdem würde ihn interessieren, ob bekannt sei, wie die Hilfe suchenden Menschen vom Angebot der Schuldnerberatung erfahren würden.

Frau Widmann-Speth führt aus, ein Insolvenzverfahren setze ein Vorverfahren voraus. Dies könne zum Beispiel von Anwälten, Notaren oder Steuerberatern durchgeführt werden. Die Betroffenen würden teilweise auch durch Mund-zu-Mund-Propaganda, Arbeitgeber, Schulen, Job-Center, Wohlfahrtsverbände und auch durch die Internetseite auf das Angebot der Schuldnerberatungsstelle aufmerksam. Zur Frage der personellen Ausstattung teilt sie mit, aufgrund des Ausscheidens von erfahrenen Kolleginnen habe man derzeit junge Kolleginnen im Team, die erst eingearbeitet werden müssten. Erst nach 3 Jahren Berufserfahrung dürfe eine Kollegin/ein Kollege selbstständig ein Insolvenzverfahren abwickeln. Diese Situation erschwere derzeit die Aufgabenerfüllung.

Kreisrätin Höflinger bemerkt, es sei sehr wichtig, dass bereits in den Schulen präventive Arbeit geleistet werde. Sie möchte wissen, ob das Angebot in allen Schulen gemacht werde. Ihr sei aufgefallen, am stärksten betroffen sei die Personengruppe im Alter von 30 bis 50 Jahren, dies seien die leistungsstärksten Lebensjahre. Sie möchte wissen, ob es hierfür eine Erklärung gebe.

Frau Widmann-Speth weist darauf hin, in Arbeit zu sein, könne trotzdem bedeuten, dass man nicht vom Einkommen leben könne. Ein weiteres Problem sei, dass ältere Menschen keine Kredite mehr bekommen würden. Während der Corona-Pandemie seien für viele Menschen die Nebenjobs komplett weggebrochen. Da häufig gerade dieses Nebeneinkommen fürs Überleben notwendig gewesen sei, hätten sich viele verschuldet. Kinder würden ein Armutrisiko darstellen, alleinerziehende Eltern seien ebenfalls gefährdet. Das Angebot der Prävention in den Schulen würde nicht automatisch gemacht. Bei Bedarf und Interesse könne jede Schule gerne auf die Schuldnerberatungsstelle zukommen.

Der Vorsitzende stellt fest, die Mitglieder des Ausschusses hätten von der Mitteilungsvorlage Kenntnis genommen.

Auszüge:

Kreissozialamt
Sozialdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
am 05.07.2023

Tagesordnungspunkt 4 - öffentlich -

**Karl-Georg-Haldenwang-Schule Münsingen, Verkabelung für Digitalisierung;
Bekanntgabe einer Eilentscheidung betreffend Vergabe des Gewerks Elektro
Mitteilungsvorlage**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0599 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Goller trägt den Sachverhalt vor.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt fest, die Mitglieder des Ausschusses hätten von der Mitteilungsvorlage Kenntnis genommen.

Auszüge:

Kreisschul- und Kulturamt
Verwaltungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
am 05.07.2023

Tagesordnungspunkt 5 - öffentlich -

Unterbringung Geflüchtete
(Anfrage Kreisrätin Braun-Seitz)

Kreisrätin Braun-Seitz erinnert, sie habe um eine aktuelle Übersicht der vorläufigen Unterbringung von Asylbewerbern und Geflüchteten im Landkreis Reutlingen gebeten. Sie bedankt sich bei der Verwaltung für die Mitteilung der von ihr nachgefragten Zahlen und Daten. Ergänzend dazu bitte sie um Mitteilung, wie viele Quadratmeter Wohn- und Schlaflfläche pro Person den Geflüchteten zur Verfügung gestellt werden müsse.

Herr Goller teilt mit, bisher sei man von 7 qm/pro Person ausgegangen, neu sei 4,5 qm/pro Person. Dies sei bis zum 31.12.2023 festgeschrieben. Ob diese Vorgabe verlängert werde, könne er nicht sagen.

Kreisrätin Braun-Seitz bittet darum, dem Gremium in regelmäßigen Abständen eine Übersicht der Zahlen der vorläufigen Unterbringung von Asylbewerbern und Geflüchteten vorzulegen. Ebenso bitte sie um Mitteilung, ob die Vorgabe, 4,5 qm/Person über den 31.12.2023 hinaus verlängert werde.

Der Vorsitzende sagt dies zu.

Auszüge:

Kreisschul- und Kulturamt
Stabstelle Zentrale Verwaltung (Wiedervorlage SKA)
Verwaltungsdezernat
Amt für Migration und Integration
Ordnungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
am 05.07.2023

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Mitglieder des Ausschusses

Schriftführerin

gez. Dr. Fiedler

gez. KR Schwenk
gez. KRin Nothofer-Hahn

gez. Kapitel

Landrat

Bekannt gegeben in der Sitzung des Sozial-, Schul- und Kulturausschusses vom 27.09.2023.
Einwendungen wurden nicht erhoben.

Schriftführerin

gez. Kapitel